



DAS HAUS DER ALTEN SCHÄTZE

*Wiederherstellung des Ostflügels
der Domklausur mit der Spiegelburg*

Kultur erhalten, Erinnerung pflegen, Identität bewahren



KULTURERBE BRAUCHT RAUM

Die Dominsel mit dem Dom St. Peter und Paul als ältestes erhaltenes Bauwerk der Stadt Brandenburg an der Havel ist die „Wiege der Mark Brandenburg“.

Mitte des 12. Jahrhunderts als Bistumskirche der Mark Brandenburg errichtet, ist der Dom noch heute Ort für Gottesdienst und stille Einkehr, für Bildung und Kultur.

Von überregionaler kulturgeschichtlicher Bedeutung sind die außergewöhnlichen Bestände des Dommuseums und des Domstiftarchivs.

Um sie für künftige Generationen zu erhalten und allen Interessierten zu präsentieren, setzen wir die mittelalterliche Ostklausur mit der „Spiegelburg“ wieder instand. Sie wird zum „Haus der alten Schätze“.

KULTUR ERHALTEN – ERINNERUNG PFLEGEN – IDENTITÄT BEWAHREN

Dommuseum und Domstiftsarchiv verwahren bedeutende Zeugnisse und Kunstwerke aus der über 1000-jährigen Bistumsgeschichte. Ihre Ausstellung am Dom bedeutet, brandenburgische Kulturgeschichte lebendig zu erhalten.

Das Domstiftsarchiv als ältestes Archiv Brandenburgs ist das „märkische Gedächtnis“. Es macht den Brandenburger Dom zu einem zentralen Ort des Erforschens, Entdeckens und Erinnerns. Die Wiederherstellung der Ostklausur des Doms bewahrt ein wichtiges Stück Identität des Ortes und seiner Menschen.

HELFEN SIE UNS UND WERDEN SIE TEIL UNSERES PROJEKTS „DAS HAUS DER ALTEN SCHÄTZE“.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:

www.dom-brandenburg.de/haus-der-alten-schatze

Wir freuen uns über Ihre Spende unter dem Stichwort:

„Haus der alten Schätze“

Empfänger: Domstift Brandenburg

IBAN: DE09 3506 0190 1560 2910 15

BIC: GENODED1DKD

DOMSTIFT BRANDENBURG

Burghof 10 | 14776 Brandenburg/Havel

Telefon 03381 - 211 22 29

www.dom-brandenburg.de